



# LUKS-Verschlüsselung in der Praxis

Johannes Schirm

Vortrag auf der TübiX 2017,  
30 Minuten

# Grund des Vortrags



- Student der Medien- und Kommunikationsinformatik in Reutlingen
- Bachelorarbeit und Anstellung am Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen im Bereich virtueller Realität
- Seit Anfang 2016 besonders interessiert an freier Software

- Sehr interessantes Thema: LUKS-Verschlüsselung richtig einsetzen
- Der Vortrag soll die grundsätzliche Funktionsweise vermitteln
- Zusätzlich sollen Wege zur Optimierung und Vereinfachung gezeigt werden
- Kurze Einführung zur Theorie, dann Echtzeiddemonstration!



**LUKS**

Tübix 2017  
Vortrag (30 Min.)

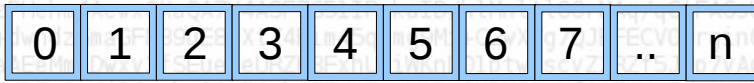
LUKS-Verschlüsselung  
(Johannes Schirm)

Folie 2 von 9



# Blockgeräte

- Können von der Benutzerebene aus mithilfe von virtuellen Gerädateien unter `/dev/` angesprochen werden
- Festplatten, USB-Sticks und ähnliche Geräte werden automatisch von `udev` mit dynamischem Namen bereitgestellt
- Blockspeicher wird in Bytes angesprochen und stellt einen einzigen Datenstrom dar:



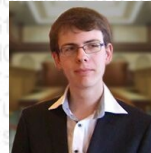
Tübix 2017  
Vortrag (30 Min.)

LUKS-Verschlüsselung  
(Johannes Schirm)



Folie 3 von 9

# Verschlüsselung mit Mapper



Benutzer

/dev/sdb



0	1	2	3	4	5	6	7	..	n
---	---	---	---	---	---	---	---	----	---

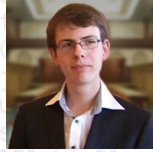
Tübix 2017  
Vortrag (30 Min.)

LUKS-Verschlüsselung  
(Johannes Schirm)

Folie 4 von 9



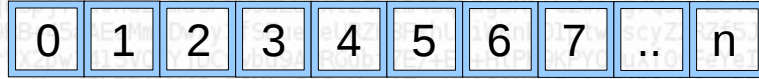
# Verschlüsselung mit Mapper



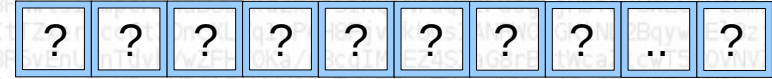
Benutzer

/dev/mapper/geheim

/dev/sdb



dm\_crypt



# Sichere Verschlüsselung?

AES ist ein bekanntes Verfahren

Die Möglichkeiten für einen 128-Bit  
Schlüssel können errechnet werden mit:

→ 10.000.000 Computern

→ CPUs, die jeweils 10.000.000 Schlüssel  
pro Sekunde testen können

→ Mehrere Tausend Mal die Zeit, die das  
Universum schon existiert

...zu einfach? Gut, dann eben 256-Bit.



Tübix 2017  
Vortrag (30 Min.)

LUKS-Verschlüsselung  
(Johannes Schirm)

Folie 6 von 9



# Das Kernelmodul „dm\_crypt“

- Seit Kernel 2.6 verfügbar
- Teil der Device-Mapper-Infrastruktur
- Das Modul selbst muss jedoch gesondert geladen werden
- Es sind alle dem System bekannte Verschlüsselungsverfahren nutzbar (/proc/crypto)
- „*cryptsetup*“ ist ein Paket zur Steuerung und Verwaltung des Moduls

# Linux Unified Key Setup

- Zusätzlicher Header für rohes dm\_crypt
- Verwaltung von bis zu acht Passwörtern
- Speicherung der Verfahren in Metadaten
- Vereinfacht schnellen Zugriff auf Daten
- Verlust der Abstreitbarkeit wegen Klartextheader
- Zusätzlicher Platzverbrauch (2 MiB)



**LUKS**  
Linux Unified Key Setup



# Echtzeitdemo!

Die Materialien dazu finden Sie auf:

<https://www.johannes-schirm.de/tuebix2017/>

Tübix 2017  
Vortrag (30 Min.)

LUKS-Verschlüsselung  
(Johannes Schirm)

Folie 9 von 9